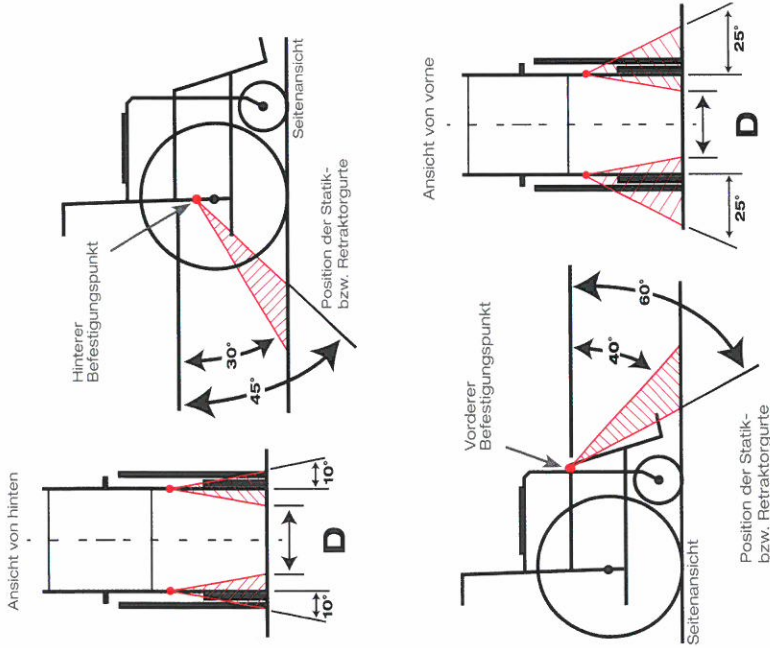


OPTIMALE BEFESTIGUNGSWINKEL UND PUNKTE FÜR DAS AMF-BRUNS PROTEKTOR®-GURTSYSTEM

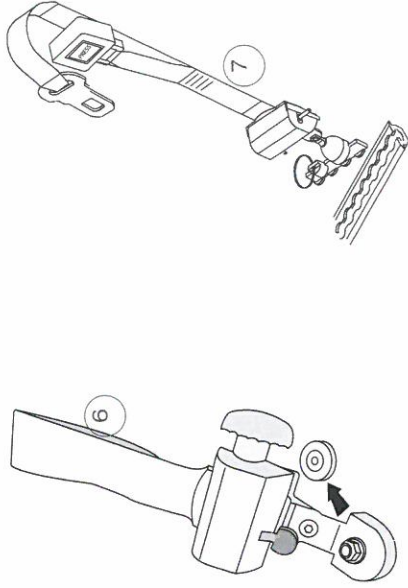
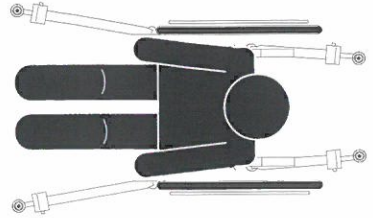


Vorgeschriebene Winkel und Positionen der Gurte vom Rollstuhl zum Fahrzeugboden. Vordere Gurte sollten so angeordnet sein, dass der Winkel optimale seitliche Stabilität sichert (D = 300 mm). Der schraffierte Bereich zeigt an, in welchem Bereich die Gurte am Boden fixiert werden müssen!

ACHTUNG! Befestigung der Statik- bzw. Retraktorgurte **NUR** am stabilen Rohrrahmen des Rollstuhles!

BEFESTIGUNG DES ROLLSTUHLSES

- Fahren Sie den Rollstuhl in Fahrtrichtung ins Fahrzeug.
- Rollstuhl darf nicht vor aktivem Airbag stehen, Airbag deaktivieren (lassen)!
- Überprüfen Sie, ob die anzulegenden Gurte mit den Winkeln in der oberen Abbildung übereinstimmen.



BEFESTIGUNG DER STATIK- BZW. RETRAKTORGURTE AM FAHRZEUGBODEN

Untere Befestigungsmöglichkeiten am Fahrzeugboden:

Mono-System (Abb. Nr. 6)

Mono-Fitting flach auf die Bodenscheibe setzen und über die Bodenscheibe ziehen. Lösen des Mono-Fittings durch Herunterziehen von der Bodenschiene.

Schienen-System (Abb. Nr. 7)

Fitting schräg in Schiene einsetzen und dann seitlich einziehen. Lösen des Fittings durch Ziehen am Schnäpper-ring

DIE KORREKTE BEFESTIGUNG DER STATIK- BZW. RETRAKTORGURTE AM ROLLSTUHL

Befestigungsmöglichkeiten am Rollstuhl:

Schlaufenanbindung (Abb. Nr. 8)

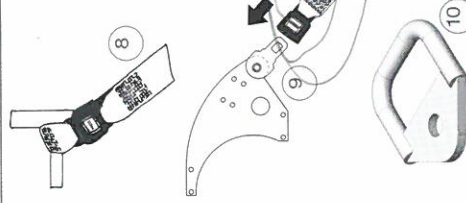
ACHTUNG! Befestigung der Statik- bzw. Retraktorgurte **NUR** am stabilen Rohrrahmen! **KEINESFALLS** ist der Gurt an den Fußstützen und Reifen zu befestigen!

Kraftknotenanbindung (Abb. Nr. 9)

Nur „PROTEKTOR Loop“ ist für den Kraftknoten geeignet!

Schwerlastöse (Abb. Nr. 10)

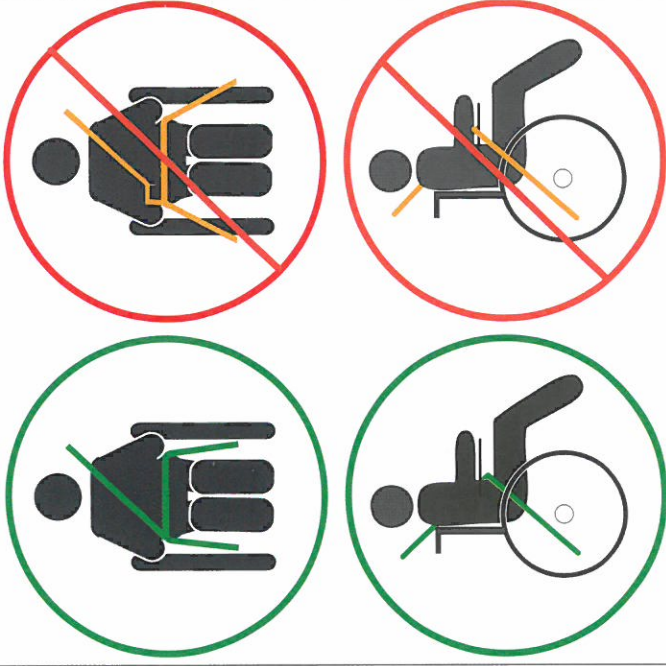
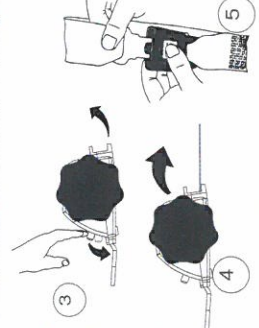
E-Stühle ab einem Gesamtgewicht von 160 kg (inkl. Rollstuhlnutzer) sind mit einer AMF-Bruns Schwerlastöse zu sichern!



„SPANNEN“ UND „LÖSEN“ DER RETRAKTORGURTE

In Abbildung Nr. 3 und Nr. 5 werden die Gurte gelöst.

In Abbildung 4 werden die Gurte gespannt.



BECKEN- UND SCHULTERGURT

Befestigen Sie den Beckengurt indem Sie ihn beidseitig, entlang des Körpers, nach hinten zu den Statik- bzw. Retraktorgurten führen. Dort klicken Sie den Beckengurt in die daran befindlichen Schloßzungen. (Gilt **NICHT** bei Kraftknoten)

Schließen des Beckengurtes siehe Abbildung Nr. 1

Anschließend befestigen Sie den Schulterschräggurt oder Automatik-Schulterschräggurt wie in Abbildung Nr. 2 gezeigt an der Schloßzunge am Beckengurt.

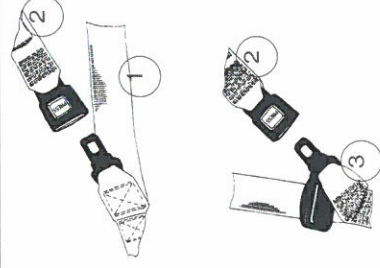
Gurte dürfen NICHT über Anbauteile des Rollstuhles wie z.B. Armlehnen oder Räder geführt werden!

GURT-BESCHREIBUNG

Nr. 1 Beckengurt (rot)

Nr. 2 Schulterschräggurt

Nr. 3 Statik- oder Retraktorgurt



ALLE TEILE HABEN KRAFTKNOTEN